

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der
Gemeinde Gutach im Breisgau am 19. Januar 2016
im Bürgersaal Bleibach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

- | | |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Vorsitzender | Bürgermeister Singler |
| 2. Gemeinderäte | Bucher, Burger, Eble, Hamann, Kittelberger, Reich, Oswald, Schuler, Stiefvater, Wernet, Weiner, Weis, |
| 3. Beamte, Angestellte, usw. | Thomas Heizmann, Michaela Berger, Martina Joos, Jörg Barth als Protokollführer |
| Es fehlen entschuldigt: | GR Hug, GR Elsner |
| Es fehlen unentschuldigt: | Keine |
| Urkundspersonen: | GR Bucher und GR Eble |
- Der Gemeinderat ist beschlussfähig, da 13 Mitglieder (12 GR + BM) anwesend sind.

Tagesordnung

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Fragestunde)
2. Bekanntgaben
3. Einbringung Haushalt 2016
- *Eckdaten* -
4. Änderung des Bebauungsplans „Löwenacker“ im Ortsteil Bleibach, Ausfertigung
eines städtebaulichen Vertrags
- Beschlussfassung -
Anlage 1
5. Bestellung der Gutachter gem. § 2 der Gutachterausschussverordnung für den
Zeitraum 01.02.2016-31.01.2020
- Beschlussfassung -
Anlage 2
6. Spendenbericht der Gemeinde Gutach i. Br. für das Haushaltsjahr 2015 und
Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde Gutach i.
Br. - Beschlussfassung -
Anlage 3
7. Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Singler eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Zuhörer und die Presse. Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig zugegangen sind und keine Einwände bestehen.

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Fragestunde)

- Keine Anfragen –

2. Bekanntgaben

Bürgermeister Singler informiert das Gremium darüber, dass derzeit 45 Flüchtlinge in Gutach wohnen. Der Verteilerschlüssel im Landkreis Emmendingen liegt derzeit bei 2,6 %. Im Vergleich zu anderen Landkreisen mit über 3 % Verteilerschlüssel steht man noch gut da. Man erwartet noch weitere 60 bis 70 Flüchtlinge in diesem Jahr.

3. Einbringung Haushalt 2016

- Eckdaten -

Bürgermeister Singler erwartet große Investitionen in diesem Jahr. Auch im Bereich Kunstrasen ist ein größerer Zuschuss geplant. Die Rücklagen werden wohl in den nächsten Jahren nahezu aufgebraucht. Kreditaufnahmen sind dann unerlässlich für weitere Investitionsmaßnahmen.

Zur weiteren Ausführung gibt er das Wort an Frau Joos.

Frau Joos erläutert kurz die Eckdaten des Haushalts 2016. Sie nimmt Bezug auf die bereits erfolgte Haushaltsausschuss-Sitzung vom 12.01.2016. Das erhöhte Haushaltsvolumen resultiert aus einem erhöhten Schülerzuschuss sowie erhöhten Personalkosten. Des Weiteren erhält die Gemeinde mehr Anteile an der Umsatz sowie der Einkommensteuer. Im Umkehrschluss wird wiederum mehr Kreisumlage fällig. Die hohe Summe im Vermögenshaushalt ist auf die Mehrkosten im Erschließungsbereich der alten Ziegelei zurückzuführen. Diese wurde mit 3 Mio € angesetzt. Auch der Bau eines Flüchtlingsheimes belastet den Gemeindehaushalt mit voraussichtlich rund 1.5 Mio €. Weiter sind 550.000 € für die Sanierung der Dach und Fassade der Grund und Werkrealschule Gutach veranschlagt. Frau Joos geht abschließend auf den Schuldenstand und die Rücklagen ein. Die Mindestrücklage von ca. 200.000 € wäre nach heutiger Schätzung Mitte 2020 erreicht. Am 23.02. findet die Beschlussfassung über den Haushalt 2016 im Gemeinderat statt.

Die Übersicht der Eckdaten zum Haushalt liegt als Anlage 1 dem Protokoll bei.

4. Änderung des Bebauungsplans „Löwenacker“ im Ortsteil Bleibach, Ausfertigung eines städtebaulichen Vertrags - Beschlussfassung -

Bürgermeister Singler führt kurz in die Thematik ein und übergibt zur weiteren Ausführung das Wort an Frau Berger.

Frau Berger erläutert kurz die Notwendigkeit zur Änderung des Bebauungsplanes Löwenacker im Ortsteil Bleibach. Insbesondere wegen der anstehenden Kosten der nun bereits 8. Änderung des Bebauungsplanes wird auf den städtebaulichen Vertrag mit dem Bauherren/ Grundstückseigentümern verwiesen. Die Kosten der Änderung werden demnach vom Bauherr getragen.

GR Reich möchte wissen, ob die Einzelheiten mit dem Bauherr so einvernehmlich geklärt wurden. Frau Berger bejaht dies.

GR´tin Bucher erfragt das Zeitfenster. Frau Berger meint, dass das Thema „Ökologie“ noch im Beschlussverfahren angesprochen wird. In der Regel wird es noch ca. ½ Jahr dauern.

GR´tin Kittelberger ist der Ansicht, dass die Baufenster eng bemessen werden. Frau Berger erwidert, dass dies in anderen, älteren Bebauungsplänen so üblich war. GR´tin Schuler fragt, ob dann auch ein anderer Bauherr sich hierauf berufen könnte. Frau Berger bejaht dies.

Abschließend meint GR Oswald, dass man in solchen Fällen gleiches Recht für alle anwenden sollte.

Bürgermeister Singler stellt den Beschlussantrag der zur Beratung vorgelegten 8. Änderung des Bebauungsplanes Löwenacker das Einvernehmen zu erteilen.

Dem Beschlussantrag wird einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Der städtebauliche Vertrag ist als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

5. Bestellung der Gutachter gem. § 2 der Gutachterausschussverordnung für den Zeitraum 01.02.2016-31.01.2020 - Beschlussfassung -

Bürgermeister Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 5 und bittet in diesem Zusammenhang Herrn Karl Klumpp nach vorne. Herr Klumpp war ist seit 1980 also 35 Jahre als Architekt im Gutachterausschuss tätig und hat dort regelmäßig zu guten Ergebnissen beigetragen. Herr Klumpp scheidet auf eigenem Wunsch aus. Er wird mit Handschlag und einem Weinpräsident unter Applaus ehrenvoll verabschiedet.

BM Singler geht auf die Tatsache ein, dass der Ausschuss jetzt mit 6 Personen seiner Meinung nach ausreichende Ergebnisse liefern könnte.

GR´tin Schuler ist ebenfalls der Meinung, dass man mit 6 Personen im Gutachterausschuss auskommen sollte.

Herr August Weis (Vorsitzender des Gutachterausschuss) schließt sich dieser Meinung an.

Der Gemeinderat bestimmt folgende 6 Personen zum Gutachterausschuss:

| | |
|----------------|-------------------|
| Vorsitzender | August Weis |
| Stellvertreter | Thomas Kern |
| Gutacher | Reinhard Hamann |
| Gutacher | Robert Stiefvater |
| Gutacher | Verena Nopper |
| Gutacher | Frank Wangerowski |

Der Gemeinderat stimmt diesem Beschlussantrag einstimmig zu.

6. Spendenbericht der Gemeinde Gutach i. Br. für das Haushaltsjahr 2015 und Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde Gutach i. Br.
- Beschlussfassung -

Bürgermeister Singler geht auf den vorgelegten Spendenbericht kurz ein. Bisher wurden zwei Spenden durch Gemeinderatsbeschluss genehmigt.
Bürgermeister Singler stellt folgenden Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt den Spendenbericht 2015 der Gemeinde Gutach im Breisgau. Gleichzeitig wird die Annahme der Spende beschlossen, für die noch kein separater Annahmebeschluss erfolgte.

Der Gemeinderat stimmt diesem Beschlussantrag einstimmig zu.

7. Anfragen aus dem Gemeinderat

- Keine Anfragen –

Vorsitzender

.....

Singler, Bürgermeister

Protokollführer/in

.....

Barth

Urkundspersonen

.....

GR Bucher

.....

GR Eble